

Slotvergabe China öffnet Beijing Capital für mehr internationalen Verkehr

PEKING - China will den Anteil internationaler Flüge über sein Hauptstadtdrehkreuz Beijing Capital International von gegenwärtig 20 auf 50 Prozent ausbauen. Dies melden chinesische Medien.

Der Flughafen Peking gehört zu den drei verkehrsstärksten Airports der Welt und soll seine Stellung als Knotenpunkt in der Region Asien- Pazifik weiter ausbauen. Um dieses Ziel zu erreichen will die Behörde für zivile Luftfahrt CAAC mehr Slots an auswärtige Carrier vergeben als bislang.

Start- und Landefenster sind am Flughafen der Millionenmetropole ein knappes Gut. Neben chinesischen Gesellschaften bewerben sich in einer ab August laufenden Vergaberunde auch 24 auswärtige Airlines um 27 ausgeschriebene Slots, meldet "China Daily" unter Berufung auf den Slotkoordinator der CAAC.

Bevorzugt sollen die Slots an Carrier vergeben werden, deren Heimatländer bislang nicht an China über den Luftverkehr angebunden waren oder an solche, die die chinesische Hauptstadt mit anderen Weltmetropolen verbinden können. Beijing Capital International wickelt täglich bis zu 1.400 Flugbewegungen ab.

Ab 1. September wird die Deutsche Lufthansa Peking mit ihrer dritten Maschine vom Typ Airbus A380 anfliegen, die auch den Taufnamen "Peking" erhalten soll. Zum Start wird die Strecke von Lufthansa dreimal in der Woche mit dem neuen Flaggschiff der Flotte bedient. Ab August wird auch Emirates einen A380 auf die Strecke Dubai - Peking schicken.